

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt der Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

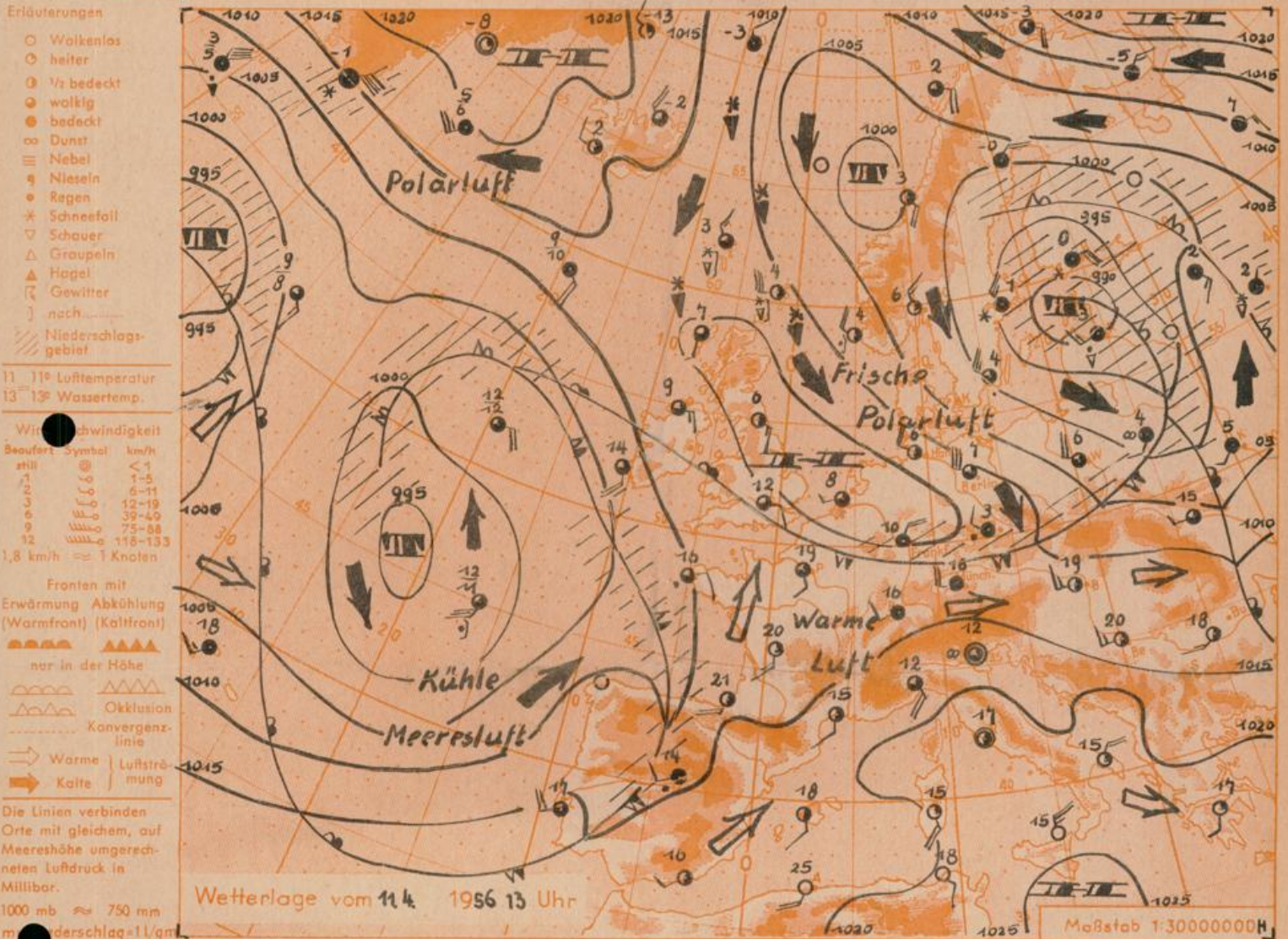
Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961, Postscheck-Kto. München 87610
 (13a) Nürnberg, Hochhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61205

7. Jahrgang 1956

Mittwoch, 11. April 1956

Nummer 102



Übersicht: Das in den letzten Tagen wetterbestimmende Hochdruckgebiet hat sich über dem Mittelmeer weiter nach Süden zurückgezogen. Luftdruckfall hat auch bei uns seinen Einfluß rasch abgeschwächt und Deutschland erneut in den Einflußbereich von polarer Kaltluft aus Norden kommen lassen. Diese strömte an der Rückseite eines jetzt über dem Baltikum angelangten Tiefs südwärts aus und erreichte am Mittwoch bereits Nordbayern. Südbayern verzeichnete dagegen noch freundlicheres und wärmeres Wetter.

Zusammen mit der Kaltluft dehnt sich ein flaches Hochdruckgebiet von der Nordsee nach Deutschland aus, so daß wohl keine dauerhafte Verschlechterung zu erwarten ist.

Vorhersage für Donnerstag, den 12.4.1956, ausgegeben am 11.4., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Stark bis wechselnd bewölkt, zeitweilig Niederschlag, im Gebirge auch als Schnee. Berge häufig in Wolken. Bei leichten bis mäßigen Winden aus Nord bis Ost wieder recht kühl. Schn.

Nordbayern und Bayer. Wald: Wechselnd zwischen heiteren und wolkigen Abschnitten, im wesentlichen niederschlagsfrei. Mittagstemperaturen bis etwa 10° ansteigend, nachts örtlich leichter Frost. Meist leichte Winde aus wechselnden Richtungen.

Weitere Aussichten für Bayern: Wechselhaft, zum Teil heiter, kühl mit Nachtfrostgefahr.